

Vergebener Matchball macht Mut für den Klassenerhalt



Elmshorner MTV

ELMSHORN Der Tabellenführer BG Hamburg-West II war zu stark für die EMTV-Basketballerinnen. Um aber aus eigener Kraft sicher in der Oberliga zu bleiben, brauchen die Elmshornerinnen kommenden Sonnabend, 14. April, gegen deren dritte Vertretung einen Sieg. „Den Klassenerhalt haben wir in eigener Hand und 35 Minuten des letzten Spiels geben uns Selbstvertrauen, dass am Ende alles gut ist“, sagte EMTV-Trainer Jan-Ove Stukenburg

nach dem 61:72 (38:33) in eigener Halle.

Ausgenommen von diesem guten Eindruck beim vergebenen zweiten Matchball zum Klassenerhalt hat der Übungsleiter lediglich die letzten fünf Minuten. Die aber waren entscheidend, denn in dieser Schlussphase kippte die bis dahin ausgeglichene Begegnung zu Gunsten



der Gäste aus Hamburg. Der EMTV hatte in der ersten Halbzeit sogar leichte Vorteile auf seiner Seite. Außer Hendrike Appel und Lena-Marie Scheel, auf die immer

die Hauptlast lag, haben auch die beiden anderen Guards **Milena Müller** (Foto) und Diellza Sadiku zweistellig getroffen. Im Vergleich zur Niederlage gegen den Walddorfer SV habe sich sein Team wie ausgewechselt präsentiert, so Stukenburg. Doch nach 35 Minuten brach der EMTV ein. Vier Minuten wollte kein Ball durch die Reuse – und die BG Hamburg-West II arbeitete sich ihren entscheidenden Vorteil heraus. *mbu*

Elmshorner MTV –

BG Hamburg-West II 61:72 (38:33)
EMTV: Appel (16), Sadiku (13), M. Müller (12), Scheel (12), Ehlers (2), Karamuk (2), Lesekrug (2), A. Müller (2)

Viertelstände: 17:13, 21:20, 13:18, 10:21